

Technische Produktinformation

Zubehör

EntkopplungsMatte eXtra

EM-X 1189



Rissüberbrückende, bahnenförmige Spezial-Entkopplungsmatte aus hochwertigem Hart-Polyethylen (HDPE) mit hinterschnittenen Vertiefungen, rückseitig mit einem Trägervlies aus Polypropylen. Für kritische, gerissene und nicht vollständig ausgetrocknete Untergründe vor der Verlegung von Fliesen- und Naturwerksteinbelägen. Geeignet für Renovierung, Sanierung und Neubau.

- Innen, Wand und Boden
- Für ein Extra an Sicherheit
- Für kritische, gerissene und nicht vollständig ausgetrocknete Untergründe
- Entkopplung des Fliesenbelages vom Untergrund
- Kompensation von Spannungen zwischen Untergrund und Fliesenbelag
- Überbrückung von Spannungsrisse im Untergrund
- Zuverlässige Ableitung von Feuchtigkeit aus dem Untergrund
- Gleichmäßige Lastverteilung, auch auf stark belasteten Belagsflächen
- Rundungen der Noppen/Vertiefungen ermöglichen die Minimierung des Bedarfs an Kleber beim Zuspachteln
- Dicke: 3,5 mm

Bedarf: 1 m²/m²



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Rolle 30 m	8	150 kg

Anwendungsgebiete

Rissüberbrückende, bahnenförmige EntkopplungsMatte für kritische, gerissene und nicht vollständig ausgetrocknete Untergründe vor der Verlegung von Keramik & Naturwerksteinbelägen:

- Entkopplung des Fliesenbelages vom Untergrund
- Kompensation von Spannungen zwischen Untergrund und Fliesenbelag
- Überbrückung von Spannungsrissen im Untergrund
- Zuverlässige Ableitung von Feuchtigkeit aus dem Untergrund
- Gleichmäßige Lastverteilung, auch auf stark belasteten Belagsflächen

Sopro EntkopplungsMatte eXtra kann in folgenden Bereichen eingesetzt werden, z. B.:

- Neubau, Renovierung und Sanierung von Wohngebäuden
- Öffentliche Einrichtungen
- Gewerbeflächen und Verkaufsräume
- Autohäuser
- Hotels oder Freizeiteinrichtungen
- Badezimmer oder Nassräume
- Zur Herstellung von bahnenförmigen Verbundabdichtungen in Innenräumen für die Feuchtigkeitsbeanspruchungen der Beanspruchungsklassen bis W4 gemäß ÖNORM B 3407 (Sonderkonstruktion).

Eigenschaften

Rissüberbrückende, bahnenförmige Spezial-EntkopplungsMatte aus hochwertigem Hart-Polyethylen (HDPE) mit hinterschnittenen Vertiefungen, unterseitig mit einem Trägervlies aus Polypropylen. Die Matte ist alterungsbeständig und unverrottbar, beständig gegen saure und basische Wasserlösungen.

Die durch das Trägervlies geschützten Luftkanäle auf der Unterseite der Matte ermöglichen ein Abwandern der Feuchtigkeit aus dem Untergrund. Die Sopro EntkopplungsMatte eXtra stellt eine gleichmäßige Lastverteilung auf stark belasteten Böden sicher.

Das Trägervlies auf der Unterseite sowie die hinterschnittenen Vertiefungen der Oberseite bieten einen optimalen Haftverbund.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Grundierung

Sopro SperrGrund:
Calciumsulfatestrich CA(F) < 2 CM %; im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt

Sopro Grundierung:
Zementestrich CT, Betonuntergründe (je nach Saugfähigkeit)

Sopro Haftprimer S:
Alte Fliesenbeläge, Gussasphalt, Betonuntergründe (je nach Saugfähigkeit)

Verarbeitung

Die Sopro EntkopplungsMatte eXtra wird mit Hilfe einer Schere oder eines (Cutter-)Messers auf die benötigte Länge zugeschnitten. Die einzelnen Bahnen werden gestoßen.

Die Verlegung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra erfolgt in ein Kammbett aus Sopro Fliesenkleber, welcher mit einer Zahntraufel (4 - 6 mm Zahnung, je nach Untergrundbeschaffenheit) aufgezahnt wird. Die vorher zugeschnittene Sopro EntkopplungsMatte eXtra wird vollflächig in das Dünnbett gelegt und z. B. mit Hilfe einer Andruckrolle festgedrückt. Unmittelbar nach dem Verkleben der Sopro EntkopplungsMatte eXtra können die Fliesen und Naturwerksteinbeläge im Dünnbettverfahren verlegt werden. Verschmutzungen oder Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Sopro EntkopplungsMatte eXtra sind vor Beginn der Verlegearbeiten zu entfernen. Die runden Vertiefungen der Sopro EntkopplungsMatte eXtra werden

zunächst zugespachtelt, im direkten Nachgang wird der Sopro Fliesenkleber (Fliesenkleber und Zahntraufel nach dem gewählten Fliesenformat richten) direkt aufgezehnt und die Fliesen und Naturwerksteinbeläge darin vollflächig eingebettet. Sollte die Verlegung der Fliesen-, Natur- oder Betonwerksteinbeläge nicht direkt im Anschluss geschehen, ist die Sopro EntkopplungsMatte eXtra vor Beschädigungen, Verunreinigungen und langanhaltenden UV-Lichteinwirkungen zu schützen.

Bei der Wahl der Fliesen und Naturwerksteinbeläge ist eine Formatsgröße $\geq 5 \times 5$ cm (kein Mosaik) zu beachten. Bei Fliesenformaten $> 60 \times 60$ cm sollte ein Sopro S1 Schnellkleber mit hoher kristalliner Wasserbindung verwendet werden. Bei Fliesenformaten $> 120 \times 120$ cm sollte ein Sopro S2 Schnellkleber mit hoher kristalliner Wasserbindung verwendet werden. Fliesen benötigen für den jeweiligen Einsatzbereich (erwartete Verkehrslast) eine ausreichende Dicke und Druckstabilität. Bauteilfugen sind bei der Verlegung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra zu übernehmen. Feldbegrenzungsfugen können überbrückt werden, sofern ein unbeheizter Untergrund vorliegt und direkt angrenzend im Belag eine Bewegungsfuge angeordnet wird und der Estrich gegen Höhenversatz gesichert ist.

Verlegung auf Calciumsulfatestrich CA(F): Eine Restfeuchte von ≤ 2 CM % auf CA(F) ist zu beachten. Der Untergrund wird zunächst angeschliffen und abgesaugt. Es erfolgt eine Grundierung mit Sopro SperrGrund, im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt. Sopro SperrGrund wird dabei im Kreuzgang aufgetragen. Zur Verlegung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra empfehlen wir hierbei Sopro's No.1 S1 444, Sopro VarioFlex XL 413 oder Sopro megaFlex 665.

Bitte beachten: Bei Feuchtigkeiten $> 0,5$ CM-% (unbeheizt) und $> 0,3$ CM-% (beheizt) stellt bei CA(F) eine Sonderkonstruktion dar.

Verlegung auf Zementestrich CT: Die Verlegung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra kann direkt nach Begehrbarkeit des Untergrundes erfolgen. Eine CM-Messung ist nicht zwingend erforderlich. Es ist unbedingt zu beachten, dass der Untergrund eine ebenflächige Oberfläche aufweist, d. h. sich nicht bereits im Trocknungsverlauf verschüsselt hat! Es erfolgt ggf. eine Grundierung mit Sopro Grundierung 749. Bei Feuchtigkeiten $< 2,0$ CM-% können Sopro C2 - S1 Kleber verwendet werden.

Bitte beachten: Bei Feuchtigkeiten $> 2,0$ CM-% (unbeheizt) und $> 1,8$ CM-% (beheizt) stellt bei CT eine Sonderkonstruktion dar. Besonders empfehlenswert ist die Verwendung von Sopro S2 Klebern mit hoher kristalliner Wasserbindung.

Verlegung auf (jungem) Beton: Die Verlegung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra kann nach 28 Tagen erfolgen.

Bitte beachten: Die Verlegung auf Beton, der jünger als 6 Monate ist, stellt eine Sonderkonstruktion dar.

Verlegung auf Heizestrichen: Das Aufheizen der Estrichkonstruktion ist im Nachgang möglich, sobald eine ausreichende Druckfestigkeit des Estrichs vorhanden ist. Die Vorlauftemperatur von $+25^\circ$ C wird dabei je Tag um max. $+5^\circ$ C erhöht, bis die maximale Auslegungstemperatur erreicht wurde.

Bitte beachten: Feuchtigkeitsempfindliche Umfassungsbauteilen, z. B. Gipskartonwände, sind vor abwandernder Feuchtigkeit zu schützen.

Verbundabdichtung: Im Stoßbereich werden die einzelnen Entkopplungsbahnen stumpf gestoßen und die Stöße mit einem im System geprüften Sopro Dichtband und einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht überarbeitet. Zuerst werden dabei die hinterschnittenen Vertiefungen der Sopro EntkopplungsMatte eXtra mit dem

Stoßkleber zugespachtelt, im zweiten Schritt eine Schicht des Stoßklebers aufgezehnt und das Dichtband eingelegt und fest angedrückt.

Es ist darauf zu achten, dass im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind.

Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile ist mit der reaktiven Dichtungsschlämme Sopro TurboDichtSchlämme TDS 823 durchzuführen.

Breite	100 cm
Dicke	3.5 mm
Länge	30 m
Materialzusammensetzung	Oberseite aus Hart-Polyethylen (HDPE), Unterseite aus Polypropylen
Produkt-Farbe	Rot
Untergründe	Zementestriche, Anhydrit-/Calciumsulfatestriche, Gussasphalt, Holzwerkstoffe (z. B. OSB-Platten), alte Fliesen-/Natursteinbeläge, Fertigteilestriche, Hohlraumböden, Putze, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Zementfaserplatten, Magnesiaestriche.
Werkzeuge	Schere, Trapezmesser, Cuttermesser, Zahnpachtel (4er, 6er Zahnung), Andrückrolle
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.